

## Netzwerk Gleichstellung – Zusammenstellung der Partner\*innen

Neben Einzelpersonen aus der kommunalen und landesweiten Gleichstellungsarbeit vernetzen sich im Netzwerk Gleichstellung folgende Partner\*innen.

Landesfrauenrat	<p>Der Landesfrauenrat Baden-Württemberg vertritt 50 Verbände und damit über 2 Millionen Frauen in Baden-Württemberg. Damit ist er das größte frauenpolitische Bündnis im Land und repräsentiert die Vielfalt der weiblichen Bevölkerung.</p> <p>1969 als Dachverband von Frauenorganisationen in Baden-Württemberg gegründet, ist der Landesfrauenrat die unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Lobby für alle Frauen in Baden-Württemberg. Der Landesfrauenrat fordert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann in allen Lebensbereichen.</p> <p><a href="https://www.lfrbw.de/">https://www.lfrbw.de/</a></p>
DGB Baden-Württemberg	<p>Der DGB-Bezirk Baden-Württemberg vertritt die Interessen von rund 780.000 Gewerkschaftsmitgliedern im Land (Stand Ende 2023). Er ist die politische Stimme der acht Mitgliedsgewerkschaften auf Landesebene. Gute Arbeit, eine sozial-ökologische Transformation im Sinne der Beschäftigten, Chancengerechtigkeit und die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes sind unsere wichtigsten Themen.</p> <p>Dazu gehört auch die Gleichstellung aller Geschlechter. Der Schwerpunkt in diesem Themenbereich ist derzeit die Begleitung der Entwicklung der Gleichstellungsstrategie für Baden-Württemberg. <a href="https://bw.dgb.de/frauen">https://bw.dgb.de/frauen</a></p>
ver.di Baden-Württemberg	<p>Von den beiden größten Einzelgewerkschaften unter dem Dach des DGB ist ver.di diejenige mit dem größeren Frauen*anteil – über die Hälfte der ver.di Mitglieder sind Frauen*. Viele der bei ver.di organisierten Berufe sind seit der Corona-Pandemie als systemrelevant bekannt und dennoch schlechter bezahlt als solche in den produzierenden Branchen. ver.di ist somit bestens vertraut mit der Situation von Frauen in ökonomischen Zwangslagen, Themen wie gender pay und gender pension gap und engagiert sich folgerichtig auch im Bündnis gegen Altersarmut im Land.</p> <p><a href="https://frauen-bawue.verdi.de/">https://frauen-bawue.verdi.de/</a></p>
GEW Baden-Württemberg	<p>Bei der GEW Baden-Württemberg als drittgrößter Einzelgewerkschaft im Land sind fast drei von vier Mitgliedern Frauen*. Damit ist sie die Gewerkschaft mit der höchsten Frauen*quote in der Mitgliedschaft. Darüber hinaus ist die Arbeit in den Bildungs- und Erziehungsberufen von zentraler Bedeutung für die Frauen*erwerbstätigkeit allgemein und für die gesellschaftliche Fortentwicklung bei den Einstellungen der nachkommenden Generationen in Bezug auf Geschlechtergerechtigkeit.</p> <p><a href="https://www.gew-bw.de/gleichstellung">https://www.gew-bw.de/gleichstellung</a></p>
Forschungsinstitut tifs e.V.	<p>Das Tübinger Institut für gender- und diversitätsbewusste Sozialforschung und Praxis (tifs) e.V. führt eine Vielfalt an wissenschaftlichen Untersuchungen, Expertisen, Praxisforschungsprojekten sowie Veranstaltungen und Beratungen der Praxis durch.</p> <p>Die Vermittlung zwischen Forschung, Praxis und Politik ist ein zentrales Merkmal der Arbeit des freien Forschungsinstituts seit 30 Jahren. Das tifs arbeitet mit Expert*innen aus Wissenschaft, verschiedenen Praxis- und Politikfeldern, Organisationen und Unternehmen zu den jeweiligen Themenfeldern zusammen und legt eine intersektionale Perspektive an.</p> <p><a href="https://www.tifs.de/wir-ueber-uns">https://www.tifs.de/wir-ueber-uns</a></p>
Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen (VBWW)	<p>Der Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen vertritt Wissenschaftlerinnen und Studentinnen aus verschiedenen Disziplinen und Arbeitsbereichen. Er wurde 1988 gegründet, ist unparteiisch, überkonfessionell und unabhängig. Er sucht den Dialog zur Politik, Wirtschaft und zu Frauenvereinigungen/-gruppen. Die Ziele des VBWW sind die</p>

	<p>Erhöhung des Anteils der Wissenschaftlerinnen im gesamten Hochschulbereich sowie in anderen wissenschaftlichen Institutionen und die Förderung aller Wissenschaftlerinnen. Der Verband unterstützt Forschungsvorhaben zu frauenspezifischen Themen und die Darstellung der wissenschaftlichen Leistungen von Frauen.</p> <p><a href="https://vbww.net/">https://vbww.net/</a></p>
LAKA Baden-Württemberg	<p>Der Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen in Baden-Württemberg (LAKA) vertritt die Interessen von über 40 Integrationsräten und -ausschüssen. Die Arbeit des Landesverbands zielt darauf ab, die politische Repräsentanz der derzeit 3,7 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationsgeschichte und ihre Teilhabemöglichkeiten in Baden-Württemberg zu fördern. Frauen* mit Migrationsgeschichte gilt aufgrund ihrer Mehrfachdiskriminierung das besondere Augenmerk des Landesverbandes.</p> <p><a href="https://www.laka-bw.de/">https://www.laka-bw.de/</a></p>
Fetz e.V.	<p>Das Frauenberatungs- und Therapiezentrum Fetz e.V. Stuttgart wurde 1991 gegründet. Es bietet psychologische Beratung und therapeutische Gespräche von Frauen für Frauen* an. Durch diese Beratungsarbeit verfügt das Fetz über ein breites Wissen, was die Situation von Frauen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung und Behinderung betrifft. Ebenso ist das Fetz vertraut mit der Situation besonders durch Machtmissbrauch von Männern betroffener Frauen bis hin zur sexuellen Gewalt. Damit kennen sich die Frauen* des Fetz mit verschiedensten Aspekten der Mehrfachdiskriminierung von Frauen aus.</p> <p><a href="https://www.frauenberatung-fetz.de/">https://www.frauenberatung-fetz.de/</a></p>
LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg (mit Netzwerk Teilzeitausbildung)	<p>Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Mädchen*politik ist das landesweite Netzwerk und die fachpolitische Interessensvertretung der Mädchen*arbeit in Baden-Württemberg. An den Schnittstellen von Praxis, Theorie und Politik engagiert sie sich für die Absicherung, die Weiterentwicklung und den Ausbau von Mädchen*arbeit, Mädchen*politik und Genderpädagogik. Sie setzt sich für gute Rahmenbedingungen des Aufwachsens, Lernens und Lebens von Mädchen* und jungen Frauen* in ihrer Vielfalt ein. Mit ihrer Arbeit leistet die LAG Mädchen*politik einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des § 9 Absatz 3 des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (SGB VIII) und des § 12 Absatz 7 des Landesausführungsgesetzes zum KJHG.</p> <p>Ziel des Netzwerks Teilzeitausbildung, das 2011 unter dem Dach der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg gegründet worden ist, ist es, die Bekanntheit der Teilzeitausbildung zu erhöhen. Es informiert über die Möglichkeiten, eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren, und vermittelt Ansprechpersonen vor Ort. Durch ein breites Bündnis wird die Umsetzung der Teilzeitausbildung auf Landesebene gefördert und verbreitert. Es vertritt die Anliegen unserer Netzwerkmitglieder auf landespolitischer Ebene und setzt sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen der Ausbildung in Teilzeit ein.</p> <p><a href="https://www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de">https://www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de</a>  <a href="https://www.lag-maedchenpolitik-bw.de">https://www.lag-maedchenpolitik-bw.de</a></p>
Grüne Jugend Baden-Württemberg	<p>Die Grüne Jugend Baden-Württemberg begleitet die Arbeit der grün-schwarzen Landesregierung gerade im Feld der Gleichstellungsstrategie von Beginn an konstruktiv kritisch. Neben dem inhaltlichen Austausch zu Positionen und Strategien in der Gleichstellungspolitik stand im Netzwerk von Anfang an der Gedanke der Lobby- und Netzwerkarbeit über das Bündnis hinaus auf der Agenda. Hier leistet die Grüne Jugend ihren besonderen Beitrag.</p> <p><a href="https://www.gjbw.de">Grüne Jugend BW — Zusammenleben gestalten   Grüne Jugend BW (gjbw.de)</a></p>